

Kreisverband der
Rassegeflügelzüchter e. V.

Info 2015

Emsland 

die grafenschaft
Landkreis Grafschaft Bentheim



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Der Vorstand	03
Ausstellungsstatistik	04
Jahresmeldungen 2015	06
Jahresrückblick 2014	07
Termine 2015	08
Sechster deutscher Meistertitel für Bernhard Hüser	09
Richard Sarbisch Ehrung 2014	10
Große Geflügelschau in der Herzlaker Reithalle	11
RGZV Nordhorn Kreisverbands- und Stammschau 2014	12
75. Kreisverbandsschau Emsbüren 2014	14
RGZV Gildehaus Zwerghuhnschau GN 2014	17
Notizen	20
Das Zuchtbuch im Kreisverband	21
Anmeldung Zuchtbuch	22
Anmeldung Zuchtverein	23



Weitere Informationen über unseren Verein erhalten Sie unter:
www.kv-emsland-grafschaftbentheim.de

Der Vorstand

Vorsitzender:

Dietrich Kröner, Heseper Weg 232, 48531 Nordhorn
Telefon 05921-8537020 oder 0172-4310427
E-Mail: dietrich.kroener@kv-emsland-grafschaftbentheim.de

Ehrevorsitzenden:

Johann Bavinck, Nordhorner Straße 50, 48465 Schüttorf
Manfred Mai, Raddestraße 41, 49770 Herzlake

2.Vorsitzender:

Manfred Unke, Östlicher Dwarsdiek 52, 48527 Nordhorn
Telefon 05941-8603

Schriftführer:

Ulrich Opitz, Lerchenweg 12, 49740 Haselünne
Telefon 05961-7506

Schatzmeister:

Berndfried Baals, Birkenstraße 7, 48465 Schüttorf
Telefon 05923-2341,
E-Mail: berndfried.baals@kv-emsland-grafschaftbentheim.de

Jugendleiter:

Georg Olthuis, Brömmels Kamp 17, 49828 Neuenhaus
Telefon 05941-989593

Zuchtbuchobmann:

Eelco Jannink, Dorfkrugstraße 44, 48531 Nordhorn
Telefon 05921-7117049,
E-Mail: eelco.jannink@kv-emsland-grafschaftbentheim.de

Tierschutz:

Helmut Börner, Im Erlengrund 26, 49809 Lingen
Telefon 0591-72414, Fax 0591-9771088

Beisitzer:

Daniel Wintering, Lingen,
Telefon 05907-93020,
E-Mail: daniel.wintering@kv-emsland-grafschaftbentheim.de

Detlef Sackbrook, Bad Bentheim,
detlef.sackbrook@kv-emsland-grafschaftbentheim.de

Jurgen Krabbe, Schüttorf

Ausstellungsstatistik 2014

Ausstellungsstatistik KV Emsland - Grafschaft Bentheim 2014

Vereine	Termin	ZG	WG	GH	ZH	Taub.
Bad Bentheim	22.+23.11	0	0	16	77	92
Bad Bentheim Taubensch.	17.+18.1.15	ausgefallen				
Füchtenfeld-Georgsdorf	9.11.	0	0	23	56	122
Gildehaus	15.+16.11	10	0	9	163	91
Gildehaus Zwerghuhnsch.	4.+5.10	0	0	0	436	0
Herzlake	30.11+1.12	141	42	38	78	51
Lingen	16+17.11	41	2	72	48	153
Meppen	8+9.11	1	6	14	52	123
Neuenhaus	8.+9.11	0	0	12	38	96
Nordhorn	13.+14.12	0	0	24	84	52
Nordhorn Stammschau	13.+14.12	0	0	0	0	0
Osterwald-Veldhausen	25.+26.10	0	0	38	10	62
Schüttorf	18.+19.10	0	8	12	129	28
Haselünne	22.+23.11	0	0	0	39	34
Uelsen	8.+9.11.	6	6	28	78	33
KV-Schau Emsbüren	1.+2.11	43	12	78	342	380
KV Jugendschau	13.+14.12	0	0	0	0	0
HSS Welsumer+Zwerge	4.+5.10	0	0	158	459	0
HSS Sussex+Zwerge	4.+5.10	0	0	152	201	0
HSS Antwerpener Bartzw.	22.+23.11	0	0	0	1127	0
BZA Herzlake	17.+18.01.15	ausgefallen				
		242	76	674	3366	1317

Vol	Stamm	Gesamt	Seni.	Jug	LVP	KVE	JLVP	JKVE	BM
0	0	158	158	0	2	2	0	0	0
0	0	152	201	50	3	3	1	1	0
1	1	291	275	16	4	4	0	0	0
0	0	436	436	0	1	1	0	0	0
4	9	425	363	62	5	5	1	1	0
0	0	378	316	62	4	4	1	1	0
0	1	244	197	47	3	3	1	1	0
0	0	160	146	14	2	2	0	0	0
0	0	140	140	0	2	2	0	0	0
0	91	91	91	0	1	1	1	1	0
0	1	141	111	30	2	2	1	1	0
0	0	191	169	22	3	3	0	0	0
0	0	73	73	0	2	2	0	0	0
0	1	185	152	33	3	3	1	1	0
4	27	1018	890	128	13	13	2	2	3
0	0	127	0	127	0	0	2	2	1
0	1	617	617	0	1	1	0	0	0
0	10	399	363	36	1	1	0	0	0
0	0	1127	1127	0	2	2	0	0	0
9	142	6479	5852	627	54	54	11	11	4

Jahresmeldung 2015

Jahresmeldung 2015 Kreisverband Emsland - Grafschaft Bentheim

Vereine	Sen	Jun	Anschrift des Vorsitzenden	Telefon
1. Bad Bentheim	39	2	Gerd Pott, Waldseiter Str.84, 48455 Bad Bentheim	05924/990120
2. Füchtenfeld	40	5	Hans Lamann, Nelkenstraße 6, 49828 Georgsdorf	05946/1399
3. Gildehaus	65	7	Hermann Dobbe, Kuhlenkamp 18, 48455 Bad Bentheim	05924/1869
4. Haselünne	39	4	Oosting Gerhard, Andruper Str. 66, 49740 Haselünne Lingen	05961/5846
5. Herzlake	55	16	Vincenz Jansen, Poststraße 4, 49770 Dohren	05962/1754
6. Emsbüren/Salzbergen	44	7	Norbert Schulte, Schüttorfer Str. 36, 48488 Emsbüren	05903/969260
7. Lingen	65	14	Laurenz Krieger, Rosengartenstr. 13, 49811 Lingen	05963/711
8. Meppen	48	10	Gottfried Heidtfeld, Deichstr, 49716 Meppen	05931/89206
9. Neuenhaus	18	2	Helmut Berends, Krullskamp 11, 49828 Neuenhaus	05941/6330
10. Nordhorn	43	1	Eduard Reimers, Berglandstr. 94, 48527 Nordhorn	05921/330299
11. Schüttorf	39	7	Dietrich Kröner, Hesep Weg 232, 48531 Nordhorn	05921/8537020
12. Uelsen	52	5	Erwin Reefmann, Bergstr. 3, 49849 Wilsum	05945/389
13. Osterwald-Veldh.	27	5	Helmut Röttgers, Enzianstr. 10, 49828 Neuenhaus	05941/6897
	574	85		

Jahresrückblick 2014

Unsere Jahreshauptversammlung 2014 fand am 1. März in Emsbüren statt. Der KV-Vorsitzende konnte wieder einmal Vereinsdelegierte aller 13 Mitgliedsvereine sowie einige Gäste begrüßen. Ein besonderer Gruß ging an den LV-Vorsitzenden Fritz Lindert, an Jürgen Krämer sowie die anwesenden Bundes- und LV-Ehrenmeister.

Nach dem Grußwort von Fritz Lindert konnte die vorliegende Tagesordnung zügig abgearbeitet werden. Jürgen Krämer hielt anlässlich der JHV einen sehr interessanten Vortrag über das Zuchtbuch – früher- und heute. Jürgen, auch an dieser Stelle noch-mals herzlichen Dank.

Im Jahr 2014 wurden 3 KV-Vorstandssitzungen und 2 Sitzungen des KV-Vorstandes mit den Vereinsvorsitzenden durchgeführt. Außerdem mussten wir auf Verlangen des Amtsgerichtes Osnabrück eine außerordentliche Jahreshauptversammlung 2014 durchführen, damit die Satzung vom Vereinsregister auch anerkannt wird.“ Hoch lebe die Deutsche Bürokratie.“

Im September fand die Jungtierbesprechung diesmal in Nordhorn, im Haus der Kleintierzüchter statt. Dem Nordhorner Verein sei nochmals für die kostenlose Bereitstellung der Halle gedankt. Die Preisrichter Werner Hinken und Norbert Niemeyer konnten das zur Verfügung gestellte Tiermaterial, ca. 60 Tiere, ausführlich besprechen. In der Ausstellungssaison 2014/2015 wurden im KV-Emsland/Grafschaft Bentheim 12 Ortsschauen, 2 offene Schauen, 3 Hauptsonderschauen, die KV-Schau in Emsbüren und die KV-Jugendschau in Nordhorn durchgeführt. Auf diesen Ausstellungen wurden insgesamt 6479 Tiere ausgestellt (Vorjahr 6278 Tiere). Besonders zu erwähnen ist, dass die KV-Schau ein super Meldeergebnis erzielte. 1018 Tiere aller Sparten wurden hier gezeigt. Besonders hervorzuheben sind die 46 Bewertungsnummern an Ziergeflügel und 27 Bewertungsnummern im Zuchtbuch. Im Zuchtbuch zeigt die unermüdliche Arbeit von Eelco bereits nach einem Jahr sichtbare Erfolge.

Kreismeister 2014:

Ziergeflügel:	Anton Jansen
Hühner:	Gerhard Bruns
Zwerghühner:	Werner Strenge
Tauben:	Norbert Schulte
Jugend:	Marc Raterink

Deutsche Meister 2014

Jugend:	Laura Haase, Show Racer
Senioren:	Bernd Hüser, Wyandotten gestreift
	Eduart Reimers,
	Sussex weißschwarz col
	Jan Bartels,
	Zwerg Sussex weißschwarz col.
	Manfred Unke,
	Zwerg Araucana blau
	Friedrich Schneider,
	Orient.Mövchen blau m.w.B.

Den Jahresrückblick 2014 möchte ich diesmal mit den schlechten Nachrichten des Jahres 2014 schließen. Nachdem die Vogelgrippe im November wieder in die Presse kam, waren die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim mal wieder sehr schnell mit ihren Entscheidungen. Für die Züchter des Kreisverbandes bedeutete dies die generelle Aufstallpflicht für all unsere Tiere. Doch zum Jahreswechsel 2014/2015 sollte es noch dicker kommen. Hatten wir noch Hoffnung, dass die letzten zwei Ausstellungen -Taubenschau in Bentheim und Bundesziergeflügelschau in Herzlake- ohne größere Auflagen durchgeführt werden könnten, so wurden wir eines besseren belehrt. Beide Ausstellungen mussten kurz vor der Einlieferung der Tiere abgesagt werden. Die Veterinärbehörden unserer zwei Landkreise versagten hier uns ihre Zustimmung. Auch ein Gespräch mit dem Landrat der Grafschaft Bentheim, dem Leiter der Veterinärbehörde und dem 1. Kreisrat hatte keinen Erfolg. Wir mussten leider erkennen, dass die Lobby der Geflügelindustrie wesentlich stärker und effektiver arbeitet als die der Rassegeflügelzüchter. Wirtschaftliche Argumente waren deutlich stärker als der Erhalt alter Hühnerrassen und deren Genreserven.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, aber auch bei den Vereinsvorsitzenden und allen Mitgliedern des KV Emsland/Grafschaft Bentheim für die sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2014 bedanken.

Nordhorn, Januar 2015

Dietrich Kröner KV-Vorsitzender

Termine

Termine Kreisverband Emsland/Grafschaft Bentheim 2015

06.01.2015	Abgabe Mitgliederliste
07.02.2015	KV-Vorstandssitzung 14.00 Uhr, Gaststätte Klaas, Lingen
07.02.2015	Treffen Vereinsvorsitzende –KV Vorstand (Samstag) 16.00 Uhr, Gaststätte Klaas, Lingen
07.03.2015	Jahreshauptversammlung KV in Nordhorn, Beginn 14.00 Uhr, Hotel Bonke
14.03.2015	Jahreshauptversammlung LV in Lönningen-Wachtum Dorfgemeinschaftshaus, Schützenstraße
12.09.2015	KV-Vorstandssitzung 14.30 Uhr Gaststätte Klaas, Lingen
12.09.2015	Treffen Vereinsvorsitzende-KV Vorstand (Samstag) 16.00 Uhr, Gaststätte Klaas, Lingen
18.09.2015	Jungtierbesprechung 19.00 Uhr, Kleintierzüchterhalle Nordhorn
24.-25.10.15	KV-Ausstellung in Nordhorn
21-22.11.2015	LV-Schau in Osnabrück
13.01.2015	D.Kröner

Sechster deutscher Meistertitel für Bernhard Hüser

Meppener ist Experte in der Wyandotten-Zucht

Stolz präsentiert Bernhard Hüser eines seiner Wyandotten-Hühner und das Hermesband in Blau für die Anerkennung seiner erfolgreichen Arbeit. Meppen. Seit Anfang der 1990er-Jahre befasst sich Bernhard Hüser aus Groß-Fullen mit der Zucht der amerikanischen Hühnerrasse der Wyandotten. Jetzt konnte der pensionierte Tischler seinen sechsten deutschen Meistertitel in Hannover erringen.



„Eingebrockt“, so Bernhard Hüser, hatten ihm vor gut 20 Jahren seine Kinder dieses Hobby. In der Familie habe es schon immer Interesse an Tieren aller Art gegeben und so hätte plötzlich die Zucht der Wyandotten-Hühner begonnen. Diese Hühnerrasse war schon Ende des 19. Jahrhunderts nach Deutschland gekommen. Der Name ging zurück auf den Indianerstamm der Huronen, die sich in den Büchern von James Fenimore Cooper als Wyandottes bezeichneten. Cooper schrieb unter anderem den legendären „Lederstrumpf“. Mittlerweile hat Hüser annähernd 30 Hühner dieser Rasse in seinem Gehege laufen, deren

Betreuung täglich etwa zwei bis drei Stunden in Anspruch nehme, so der Groß Fullener. Besucht man den sympathischen ruhigen Mann in seinem Haus, wird man in sein Arbeitszimmer geführt, das alle Medaillen, Wimpel und Pokale, die er im Laufe der Jahre für seine erfolgreiche Zucht bekommen hat, gerade noch so aufnehmen kann. Im Keller verfügt der Hobbyzüchter über zwei Brutmaschinen, von denen eine der Marke Eigenbau angehört. 21 Tage werden, so Hüser, benötigt, damit ein kleines Küken aus dem Ei schlüpfen kann. Alle drei Stunden wendet eine der beiden Maschinen die Eier, damit diese gleichmäßig gewärmt werden. Die zweite Maschine bekam er von seinen Kindern geschenkt. Pro Jahr legt eine Henne übrigens nur 100 Eier.

Wie erfolgreich Hüser seine Zucht betreibt, wurde jetzt wieder deutlich, als er mit seinem Federvieh den sechsten deutschen Meistertitel erringen konnte. Aus ganz Deutschland, so Hüser weiter, seien rund 2200 Spitzenzüchter angereist, die mehr als 20000 Tiere präsentiert hätten. Für seine besonderen Leistungen auf dem Zuchtgebiet

bekam Hüser das Hermesband. Der Züchter aus Leidenschaft nimmt dabei sehr weite Wege in Kauf, um seine Wyandotten gestreift, so der offizielle Titel, auszustellen. In Deutschland führten ihn seine Touren nach Leipzig, Erfurt und Nürnberg. International wurden Ausstellungen in Luxemburg, den Niederlanden und der Schweiz besichtigt.

Die nächste Gelegenheit, Hüser's erfolgreiche Zucht zu bewundern, ist am 8. und 9. November während der Rassegeflügelshow in der Veranstaltungshalle des Raiffeisenmarkts in Meppen.

Richard Sabisch Ehrung 2014



Unsere Aufnahme zeigt von links: 1. Vorsitzender des Geflügelzuchtvereins Emsbüren-Salzbergen, Norbert Schulte, Geehrter Richard Sabisch und Schirmherr Franz-Josef Evers. Foto: Dobbe

Emsbüren/Schüttorf (HD) Mit Richard Sabisch wurde für seine herausragenden Verdienste um die Deutsche Rassegeflügelzucht während der Eröffnungsfeier zur 75. Kreisverbandsschau Emsland-Grafschaft Bentheim und dem 50-jährigen Jubiläum des Geflügelzuchtvereins Emsbüren ein verdienstlicher Züchter und Preisrichter geehrt. Schirmherr Franz-Josef Evers und der 1. Vorsitzende des Geflügelzuchtvereins Emsbüren-Salzbergen, Norbert Schulte, wiesen in ihrer Laudatio auf die großen Verdienste von Richard Sabisch noch einmal hin. Er war 25 Jahre Vorsitzender des Geflügelzuchtvereins Emsbüren und stand Jahrzehnte als 2. Vorsitzender neben dem damaligen Vorsitzenden Johann Bavinck aus Schüttorf an der Spitze des Kreisverbandes Emsland-Grafschaft Bentheim mit Sitz in Schüttorf. Zuvor war der Geehrte über zehn Jahre Kreisjugendobmann im Kreisverband, hat zahlreiche Kreisverbandsjugendschauen mit be-

gleitet und sich stets für den Nachwuchs engagiert. Sabisch war über 30 Jahre Preisrichter auf vielen kleinen und Großschauen in der Bundesrepublik und Europa. Er richtete hauptsächlich Tauben.

Der Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter erkannte das Engagement des Geehrten und ernannte Sabisch im Jahre 2003 zum Bundesehrenmeister. Meister des Landesverbandes wurde er bereits im Jahre 1992. Seine Lieblingsrasse waren die Tauben „Strasser“. Später kamen noch die „Niederländischen Hochflieger, Schornsteinfeger“ und zum Schluss die Hühnerrasse „Lakenfelder“ in Zwerg- und Großtieren hinzu.

Evers und Norbert Schulte bedankten sich bei Richard Sabisch für sein Lebenswerk zum Wohle der Deutschen Rassegeflügelzucht und überreichten ihm einen prallgefüllten Präsentkorb.

Große Geflügelschau in der Herzlaker Reithalle



Am 29.11. und 30.11. 2014 fand wieder in der örtlichen Reithalle in Herzlake die große Geflügelausstellung des Zier- und Rassegeflügelzuchtverein Herzlake u. U. statt. Es wurden ca. 650 Tiere in 135 verschiedenen Arten in einer tiergerechten Umgebung gezeigt.

Das Wasserziergeflügel präsentiert sich auf großzügigen Teichanlagen mit toller Dekoration und verschiedenen Wasserspielen. Die farbenfrohen Fasanen, Ziertauben, Wachteln, Vögel und Sittiche entführten die Besucher in die faszinierende und exotischen Vogelwelt.

Bereits zum 20. mal fand dieses regional wie überregional vielbeachtete Ereignis nun schon statt. Immer neue Ideen im Ausstellungsaufbau, neue Highlights in Bezug auf Dekoration und Rahmen-

programm ließen diese Ausstellung zu einem Vergnügen für jung und alt werden. Die überaus aktive Jugendgruppe hielt für die Kinder und Jugendlichen spannende und knifflige Spiele bereit. Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und Grill- und Ausschankwagen war bestens gesorgt.

Eine riesige Tombola mit tollen und reichhaltigen Preisen, Kükenschlupf im Schaubrüter und Videovorführungen über seltene Geflügelarten und Geflügelhaltung versprachen Spannung und Unterhaltung.

Kommen, sehen, staunen – so lautete das Motto der Herzlaker Geflügelzüchter. Die Öffnungszeiten waren jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr.

RGZV Nordhorn Kreisverbands- und Stammschau 2014

Nordhorn (HD) Eine Werbung für die Rassegeflügelzucht war die am vergangenen Wochenende unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Thomas Berling in der Kleintierzuchthalle in der Twentestraße 4 d in Nordhorn abgehaltenen 59. Kreisverbandsjugendschau, verbunden mit der 14. Nordhorner Stammschau, sowie der traditionellen Lokalschau (über die gesondert berichtet wird). Bei der Eröffnungsfeier im weihnachtlich geschmückten Clubraum freute sich Vorsitzender Eduard Reimers über den prallgefüllten Raum und die große Schar an Jugendlichen. Reimer begrüßte zahlreiche Züchter, Jugendliche und Ehrengäste. Sein besonderer Willkommensgruß galt dem Schirmherrn der Schau, Bürgermeister Thomas Berling. Reimers zufolge herrscht in der Grafschaft Bentheim ein starkes Vereinsleben in der Kleintierzucht, was auch die diesjährige Schau in Nordhorn unter Beweis stellt. Allein 90 Stämme waren zu bewundern, wo ein jeder Besucher sehen konnte, wie ein Zuchtstamm (1 Hahn und 2 Hennen) in Wirklichkeit zusammen gehört. Dazu je 150 Tiere

in der Kreisverbandsjugend- und Lokalschau. Reimers bedankte sich bei allen Zuchtfreunden und Ehefrauen, die alle insgesamt dazu beigetragen haben, dass diese Großveranstaltung so reibungslos verlaufen ist. Verärgert zeigte sich Reimers über die Entscheidung des Landkreises, die wegen der Vogelgrippe H5/N8 eine Aufstellungspflicht angeordnet haben, welches den Tieren sehr schadet. Der Vorsitzende kann nicht verstehen, dass nicht die Anordnung vom Niedersächsischen Ministerium, sondern vom Landkreis veranlasst wurde.

Der ebenfalls anwesende Landrat Friedrich Kethorn, der ganz besonders die Jugendlichen begrüßte und von keinen Nachwuchssorgen sprach, nahm zu der Kritik von Eduard Reimers Stellung. Als die Vogelgrippe in Mecklenburg-Pommern festgestellt wurde, standen die Telefone im Landkreis und auch bei Kethorn zu Hause nicht mehr still. Die Geflügelhalter baten um eine Aufstellungspflicht, da sie Angst um ihren großen Hühnerbestand haben. Allein in der Grafschaft gibt



Unsere Aufnahme zeigt die erfolgreichen Jugendlichen mit unter anderem dem Vorsitzenden des RGZV Nordhorn, Eduard Reimers, Landrat Friedrich Kethorn, Kreisverbandsvorsitzender Dieter Kröner, Ehrenbürgermeister Friedel Witte und Ausstellungsleiter Manfred Unke (2. bis 6), sowie der Landes- und Kreisverbandsjugendobmann Ralf Schipper und Georg Olthuis (3. und 2. von links). Foto: Dobbe

es Kethorn zufolge 9,5 Millionen Geflügel und es würde ein hoher wirtschaftlicher Schaden entstehen, wenn hier etwas passiert. Es war kein Alleingang des Landkreises Nordhorn, so Kethorn, sondern man habe sich mit dem Landkreis Emsland in vielen Gesprächen abgestimmt. Landrat Kethorn lud im Beisein des Veterinärarztes den Kreisverbandsvorsitzenden Dieter Kröner und Eduard Reimers zu einem Gespräch in den nächsten Tagen ein. Allen wünschte Kethorn ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2015.

Schirmherr und Bürgermeister Thomas Berling freute sich ebenfalls über die große Anwesenheit von jugendlichen Züchtern/innen. Es gehört nach seinen Worten zu den Aufgaben der Rassegeflügelzuchtvereine, Jugendliche rechtzeitig an dieses Hobby heran zu führen. Dazu ist es Berling zufolge wichtig, den „Einsteigern“ bereits zu Beginn eigene Veranstaltungen und Wettbewerbe zu ermöglichen, sodass sie ganz in die Welt der Rassegeflügelzucht einsteigen, wie dieses in Nordhorn mit der alljährlichen Stamm- und Lokalschau praktiziert wird. Die Übernahme von Verantwortung für ein Lebewesen in artgerechter Haltung sowie der tierschutzgerechte Umgang unterscheidet die Rassegeflügelzucht grundlegend von den vielen anderen Freizeitmöglichkeiten, die Kinder und Jugendliche heute geboten werden.

Dem Landesjugendobmann Ralf Schipper und Kreisverbandsjugendobmann Georg Olthuis waren es am Schluss vorbehalten, die Jungzüchter für ihre Erfolge zu ehren. Obwohl die Ausstellungszahl auf der Kreisverbandsjugendschau leicht zurückgegangen ist, freute sich Kreisjugendobmann Georg Olthuis darüber, dass es immer noch Jungzüchter gibt, die sich für dieses schöne Hobby entscheiden.

Die Grüße des Landesverbandes Weser-Ems überbrachte Landesjugendobmann Ralf Schipper. Nach seinen Worten kommt er immer sehr gerne nach Nordhorn, weil es hier mit der neuen Halle optimale Ausstellungsbedingungen für Erwachsene und Jugendliche gibt. Insbesondere freute sich Schipper über die zahlreichen Jugendlichen, die auch in diesem Jahr hervorragend abgeschnitten haben.

Kreismeister wurde Phillip Evers (Emsbüren) „Zwerg-Holländer Weißhauben, schwarz“ mit 475 Punkten.

Leistungspreise errangen: 1. Geschwister Löchtenbörger (Schüttorf) Zwerg-Wyandotten, gelb-schwarzcolumbia“. 2. Pokal vom RGZV Nordhorn: Jan Krieger (Lingen) „Kölner Tümmeler, weiß“, 3. Pokal Georg Olthuis: Marc Raterink (Füchtenfeld-Georgsdorf) „Lockentaube, rotschimmel“, 4. Pokal Manfred Unke: Bennet Raterink (Neuenhaus) „Antwerpener Bartzwerge, wachelfarbig“.

Zuchtpreise des Kreisverbandes Emsland-Grafschaft Bentheim erhielten: Große Hühner: Phillip Wemker (Lingen) „Welsumer, rost-rebhuhnfarbig“, Zwerge: Clarissa Evers (Emsbüren) „Zwerg-Holländer Weißhauben, weiß“ und auf Tauben: Marc Raterink (Füchtenfeld-Georgsdorf) „Lockentaube, weiß“.

Die Bundesjugendmedaille ging an Marc Raterink (Füchtenfeld-Georgsdorf) „Lockentaube, rotschimmel“ für das beste Tier der Schau. Landesverbandsehrenpreise gewannen Philip Evers (Emsbüren) und Jan Krieger (Lingen), sowie Kreisverbandssehrenpreise: Bennet Raterink (Neuenhaus) und Marc Raterink (Füchtenfeld-Georgsdorf).

In der Vereinswertung siegte der RGZV Füchtenfeld-Georgsdorf mit 948 Punkten, 2. Punktgleich Geflügelzuchtverein Lingen und 3. Kleintierzuchtverein Emsbüren-Salzbergen mit 947 Punkten.

Die besten Tiere der Stammschau: Hühner: Manfred Unke (Nordhorn) „Araucana, blau“, Zwerge: Magret Unke (Nordhorn) „Zwerg-Araucana, blau“ und Tauben: Rene Klokkers (Georgsdorf) „Rheinische Ringschläger, schwarz“.

75. Kreisverbandsschau Emsbüren 2014

Emsbüren/Schüttorf Der Kreisverband Emsland-Grafschaft Bentheim der Rassegeflügelzüchter führte am vergangenen Wochenende seine diesjährige 75. Kreisverbandsschau in den Versandhallen des Gartencenters Emsflower in Emsbüren durch. Gleichzeitig feierten die Emsbürener Zuchtfreunde ihr 50-jähriges Jubiläum ihres Kleintierzuchtvereins Emsbüren-Salzbergen und Umgebung. Der Kreisverbandsvorsitzenden Dieter Kröner, begrüßte am Sonnabendvormittag während der Eröffnungsfeier im vollbesetzten Festsaal zahlreiche Abordnungen der verschiedenen Vereine und viele Ehrengäste, wie unter anderem dem Schirmherrn und Zuchtfreund, Franz-Josef Evers. Kröner zufolge investierten die Emsbürener Züchter sehr viel Arbeit in die Vorplanung dieser Schau, die sich aber bezahlt gemacht hat. 110 Züchterinnen und Züchter des Kreisverbandes stellten der Öffentlichkeit insgesamt 1018 Tiere zur Schau, darunter 128 Tiere in der Jugendgruppe. Mit diesem hohen Meldeergebnis wurde, wie Kröner sagte, seit langer Zeit die magische Zahl von 1000 Tieren überschritten.

Der Schirmherr, Franz-Josef Evers, ging auf das 50-jährige Jubiläum des Vereins ein. Anfangs hieß Evers zufolge der Geflügelzuchtverein Leschede-Emsbüren und es gab bei der Namensgebung des Vereins bereits eine heiße Diskussion, ob nicht Emsbüren vor Leschede stehen müsse. Es kam zu einer Kampfabstimmung und die Bezeichnung Leschede-Emsbüren. Von den damaligen Gründungsmitgliedern sind heute noch 3 Züchter aktiv. Es sind Rudi Rupprecht, Gerhard Padur und Ludger Winter. Evers bedankte sich bei den Gründungsmitgliedern für ihren engagierten Einsatz und übergab ihnen eine Urkunde. In den letzten 50 Jahren sind, wie der Schirmherr ausführte, viele neue Vereinsmitglieder dazugekommen. Aber nicht nur die Mitgliederzahl stieg kontinuierlich, sondern auch die züchterischen Erfolge. Wie unter anderem als gesamter Verein auf Kreisverbandsschauen, oder auch die vielen Einzelerfolge auf Landesverbands-, Jungtier-, der Nationalen und Europäischen Ausstellungen. Viele begehrte „Blaue Bänder“ von Hannover oder das Siegerband auf der Nationalen wurden errungen. Der ideelle Wert und der Reiz, einen solchen

Preis zu erlangen, ist auch heute noch ungebrochen, so Evers. Hinzu kommen natürlich die zahlreichen Bundes- und Bundesjugendmedaillen, sowie Niedersachsenbänder, Landes- und Kreisverbandsehrenpreise, wie auch die begehrte Medaille des Landwirtschaftsministerium. 7 Züchter des Vereins konnten den Deutschen Meistertitel und sogar Europameister werden. Dem Geflügelzuchtverein Emsbüren-Salzbergen gehören aktuell 43 Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 50 Jahren an.

Das Vereinsleben besteht, wie Evers sagte, nicht nur aus individuellen Zuchtvergleichen. Auch die Gemeinschaft spielt eine tragende Rolle. Was wäre der Verein, ohne seine aktiven Mitglieder, die sich um die Beschaffung der Tierringe kümmern, die die Kasse führen, die Schriftführer sind, und die Lokalschauen planen und durchführen. Evers wünschte dem Verein für die kommenden 50 Jahre alles Gute, vor allem den nötigen Nachwuchs, damit das wichtige Kulturgut erhalten bleibt.

Der Landesverbandsvorsitzende der Rassegeflügelzüchter, Fritz Lindert aus Dissen freute sich über die große Resonanz und gratulierte dem Emsbürener Verein für sein 50-jähriges Bestehen. Der Verein Emsbüren, heute Emsbüren-Salzbergen, hat den Kreisverband Emsland-Grafschaft Bentheim entscheidend mitgeprägt. An diesem Wochenende erleben wir die 1. Kreisverbandsschau von insgesamt 5 Schauen im Landesverband Weser-Ems. Lindert freute sich über die große Ausstellungszahl, insbesondere die mehr als 100 Nummern in der Jugendgruppe und das Zuchtbuch. Lindert bedankte sich bei allen Organisatoren, den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und dem Vorstand des Kreisverbandes, die mit für den Glanz dieser Schau beigetragen haben. Nach Aussage der Bürgermeister Bernhard Overberg aus Emsbüren und Andreas Kaiser aus Salzbergen, hat die Zucht und Haltung von Tieren eine lange Tradition. Waren es früher hauptsächlich wirtschaftliche Motive, ist unter anderem die Rassegeflügelzucht heute überwiegend eine Freizeitgestaltung und eine Liebhaberei. Es geht dabei aber um mehr als um bloße

Zerstreuung und Unterhaltung. Sich mit Tierzucht zu beschäftigen, schärft nach Aussage der Bürgermeister die Sensibilität für Natur und die Umwelt, hilft Zusammenhänge zu erkennen und bringt Einsichten in die Ursprünge und Abläufe des Lebens.

Die 14 Preisrichter hoben die große Qualität der ausgestellten Tiere hervor und vergaben insgesamt 29 Mal die Höchstnote „vorzüglich“ und 76 Mal „hervorragend“.



Unsere Aufnahme zeigt die Kreismeister und Medaillengewinner nebst Ehrengästen mit sitzend von links: Werner Streng, Anton Jansen, 1. Vorsitzender Emsbüren-Salzbergen, Norbert Schulte, Heinz Küpker, Werner Teismann und Alfred Frömring, sowie stehend von links: Bürgermeister von Salzbergen, Andreas Kaiser, Kreisverbandsvorsitzender Dieter Kröner, Wilfried Haase, Landesverbandsvorsitzender Fritz Lindert, sowie der Schirmherr, Franz-Josef Evers. Es fehlt Kreismeister Gerhard Bruns aus familiären Gründen.

Foto: Dobbe

Kreismeister Ziergeflügel: Anton Jansen, Haselünne. Kreismeister Hühner: Gerhard Bruns, Georgsdorf „Australorps, schwarz“, Kreismeister Zwerge: Werner Strenge, Nordhorn „Zwerg-Welsumer, rost-rebhuhnfarbig“, Kreismeister Tauben: Norbert Schulte, Emsbüren „Eistauben, gehämmert“.

Medaillen: VZI Medaille Werner Teismann, Emsbüren „Himalaja Glanzfasan“, NDS Medaille: Gerhard Bruns, Georgsdorf „Australorps, schwarz“, Bundesmedaille: Werner Strenge, Nordhorn „Zwerg Welsumer, -rost-rebhuhnfarbig“ und Heinz Küpker, Emsbüren „Nürnberger Lerchen, gelercht“ und Bundesjugendmedaille: Benidikt Dircks-Feistmann, Rheine „Einfache Schweizer Tauben, weiß“.

Leistungspreise: Landesverbands-Leistungspreise für Zwerge an: 1. Hermann Plas, Twist „Zwerg Dresdener, braun“, 2. Zuchtgemeinschaft Hermann und Hartmut Dobbe „Zwerg-Australorps, schwarz“, für Tauben: Frauke Hindricks, Georgsdorf „Nürnberger Lerche, gelercht“ und Alfred Frömming, Emsbüren „Mittelhäuser, weiß“.

KV-Leistungspreise: Zwerge: 1. Zuchtgemeinschaft Kröner „Zwerg-Brahma, rebhuhnfarbig“, 2. Jan Bartels „Zwerg-Sussex, weiß-schwarzcolumbia, Tauben: 1. Andreas Borg „Coburger Lerche, silber o.B., 2. Stefan Schepers m.B.

Zuchtpreise: Hühner: Monika Krabbe, Schüttorf „Dresdner, braun“ und Ziergeflügel: Ludger Stein, Salzbergen.

„Vorzüglich“ Landesverbandsehrenpreis: Anton Jansen, Hermann Niemeyer 2x, Bernhard Baumeister, Zuchtgemeinschaft Kröner, Jan Bartels, Hermann Plas, Hindrik Wiegerink, Heinrich Kamp, J-LVP: Clarissa Evers und Marc Raterink. „hervorragend“ Landesverbandsehrenpreis: Ansgar Künnemann, Konstantin Kahle und Herbert Jank.

„Vorzüglich“ Kreisverbandsehrenpreis: Zuchtgemeinschaft Hermann und Hartmut Dobbe „Zwerg-Australorps, schwarz“,

Matthias Brämsmann, Brigitte Krummen-Bojer, Wilfried Haase, Albert Leewe, Andreas Borg, Norbert Schulte, Ortwin Dobben, Gottfried Heidfeld. „Hervorragend“ Kreisverbandsehrenpreis: Gerhard Bruns „Australorps, schwarz“, Berndfried Baals „Zwerg-Plymouth Rocks, silberfarbig-gebändert, Johannes Krummen-Bojer „Wiggertaler Farbenschwanz, blau“, Geschwister Dierking, J-KVE: Ben Fühner.

„Vorzüglich“ Jubiläums-Ehrenband: Zuchtgemeinschaft Harink-Kreft „Bantam, schwarz“, Werner Schütte „Antwerpener Bartzwerge, gesperbert“, Werner Strenge „Zwerg Welsumer, rost-rebhuhnfarbig“, Manfred Milsch „Modena Schietti, gelbfahl-gehämmert. „Hervorragend“ Jubiläums-Ehrenband: Zuchtgemeinschaft Hermann und Hartmut Dobbe „Zwerg-Australorps, schwarz“, Ludger Stein „Perlhalstaube“, Anton Jansen „Südamerikanische Löffelente“, Bernhard Baumeister „Antwerpener Bartzwerge, gesperbert“, Johannes Krummen-Bojer „Einfarbige Schweizer Taube, weiß“, Julia Kliche „Holländische Zwerghühner, goldhalsig“, Eelco Jannink „Bielefelder Zwerg-Kennhühner, Kennsperber“, Jan Bartels „Zwerg-Sussex, weiß-schwarz-columbia“, Johannes Markus „Zwerg Wyandotten, silberfarbig-gebändert“, Johann-Heinrich Deters „Zwerg-Wyandotten, weiß-schwarzcolumbia“, Günter Kühlmann „Zwerg-Rheinländer, schwarz“, Hermann Stockhorst „Amsterdamer Kröpfer, blau-schimmel“, Frauke Hindriks „Nürnberger Lerche, gelercht“, Gerwin Woltering „Thüringer Schnippe, schwarz“, Erich Bielefeld „Arabische Trommeltaube, weiß“, Mathias Lammers „Pfautauben, blaugehämmert“, Dieter Krieger „Kölner Tümmeler Kalotte, blaufahl“, Hindrik Wiegerink „Elsterpurzler, rot“, Herbert Jank „Rheinische Ringschläger, schwarz“, Bennet Raterink „Antwerpener Bartzwerge, wachtfelfarbig“, Nina Brämsmann „Show Racer, rotfahl-gehämmert“ und Jan Krieger „Kölner Tümmeler, weiß“.

RGZV Gildehaus Zwerghuhnschau GN 2014

Gildehaus (HD) Große Zufriedenheit herrschte bei den Züchtern und Preisrichtern der 25. Gildehauser Zwerghuhnschau, die am vergangenen Wochenende im Vereinsheim der Gildehauser Rassegeflügelzüchter von 1898 e.V. im Romberg, als Jubiläumsschau durchgeführt wurde. Rund 45 Aussteller aus dem norddeutschen Raum, der Grafschaft und Westfalen hatten rund 440 Spitzentiere in vielen verschiedenen Rassen und Farbschlägen vorgestellt. Die Preisrichter bescheinigten dem Veranstalter ausgezeichnetes Tiermaterial, die unter dem Obmann, Josef Quatmann aus Cloppenburg, die Tiere mit insgesamt 11 Mal der Höchstnote „vorzüglich“ und 28 Mal „hervorragend“ bewerteten. Viele der in Gildehaus stehenden Tiere würden nach Aussage der Preisrichter auf Deutschen Großschauen sich behaupten können und dort sicherlich gut abschneiden, welches mehrfach nachhaltig

unter Beweis gestellt wurde. Die großen Pokale und Preise auf 6 Tiere gingen an: Landkreis Grafschaft Bentheim an Astrid Lühn-Bruns, Georgsdorf „Zwerg-Australorps, schwarz“ mit 574 Punkten. Euregio-Pokal erhält Erwin Reefmann, Uelsen „Zwerg-Barnevelder, schwarz“ mit 573 Punkten. Ehrenpreis der Stadt Bad Bentheim geht an Wilfried Haase, Nordhorn „Sebright, gold“ mit 572 Punkten. Die beiden Leistungspokale des Rassegeflügelzuchtvereins Gildehaus erhalten mit je 571 Punkten einmal Stefan Vos, Stadtlohn „Zwerg-Wyandotten, schwarz-weißgescheckt“ und Franz Evers, Emsbüren „Zwerg-Holländer-Haubenhühner Weißhauben, schwarz“. Bei der Eröffnungsfeier am Sonnabendvormittag war der Clubraum des Vereinsheims mit vielen Ehrengästen und Abordnungen verschiedener Vereine vollbesetzt. Vorsitzender Hermann Dobbe freute sich über die große Resonanz und wies darauf-



Unsere Aufnahme zeigt die großen Gewinner auf der 25. Gildehauser Jubiläums-Zwerghuhnschau mit unter anderem, der stellvertretenden Landrätin, Helena Hoon (Bildmitte), von rechts dahinter, 1. Stadtrat Heinz-Gerd Jürriens und Präsident des Euregiorates, Günter Alsmeier, Kreisverbandsvorsitzender Dieter Kröner (5. von rechts) und 2. Vorsitzender des RGZV Gildehaus, Detlef Sackbrook (2. von rechts).

Foto: Dobbe

hin, dass die Gildehauser Zwerghuhnschau nach einer Idee des inzwischen verstorbenen Heinrich Höötmann ins Leben gerufen wurde. Es war dabei sein Wunsch, das neue Vereinsheim mit mehr Leben zu erfüllen. Als die Züchter auf der Jahreshauptversammlung im Jahre 1990 „grünes Licht“ gaben, fand noch im gleichen Jahr am 8. Oktober 1990 die 1. Gildehauser Zwerghuhnschau mit 581 Tieren hier in der Halle des Vereinsheims statt. Vorsitzender Dobbe bedankte sich bei allen Züchterdamen und Zuchtfreunden, die durch ihren engagierten Einsatz für einen reibungslosen Ablauf der Jubiläumsschau gesorgt haben. Ferner bedankte sich der Vorsitzende bei allen Behörden und Zuchtfreunden, die die 25. Gildehauser Jubiläums-Zwerghuhnschau mit Pokalen und Geldpreisen unterstützt haben, um sie somit noch attraktiver zu machen.

Die stellvertretende Landrätin, Helena Hoon, freute sich über das Jubiläum mit der Gildehauser Zwerghuhnschau des RGZV Gildehaus, dass bereits auf eine so lange Tradition zurückblicken kann. Auf allen Kontinenten und in allen Kulturräumen nimmt das Haus- und Hofgeflügel einen besonderen Rang ein. Es spielte Hoon zufolge über Generationen hinweg eine wichtige Rolle für die Versorgung der ländlichen Bevölkerung. Doch heutzutage hat die Rassegeflügelzucht noch eine ganz andere Bedeutung erlangt. Sie ist zu einer wundervollen Freizeitbeschäftigung geworden, die einen Ausgleich zum stressvollen Alltag bietet. Zugleich stellen die Züchter/innen sicher, dass alte Rassen und altes Kulturgut erhalten bleiben und gepflegt werden. Es gilt, die wunderbare Artenvielfalt zu erhalten und den Menschen diese Schönheit von der Natur vor Augen zu führen.

Seit über 50 Jahren fördert die EUREGIO nach Aussage des Präsidenten des EUREGIO-Rates, Günter Alsmeier aus Bad Bentheim, den grenzüberschreitenden Austausch auf vielen Gebieten. Deutsche und Niederländer können Alsmeier zufolge voneinander profitieren, was aber erst einmal Kennenlernen und gegenseitiges Verständnis verlangt. Ohne die vielen ehrenamtlichen Kontakte wäre die Selbstverständlichkeit nicht entstanden, mit

der wir heute im deutsch-niederländischen Grenzraum miteinander umgehen. Das ist auch heute in Europa nicht selbstverständlich, weil an anderen Grenzen noch Ressentiments oder ein Wohlstandsgefälle Dinge verhindern. Der Rassegeflügelzuchtverein Gildehaus gehört, so Alsmeier, zu jenen, die immer schon die Kontakte zu den Niederländern gepflegt haben. Das gemeinsame Hobby verbindet. Dabei darf nicht außer Betracht gelassen werden, dass die Grenze immer noch Probleme mit sich bringt, zum Beispiel bei der Bekämpfung von Tierseuchen, die es ja leider auch beim Geflügel gibt.

Der 1. Stadtrat der Stadt Bad Bentheim, Heinz-Gerd Jürriens, überbrachte die Grüße des Schirmherrn und Bürgermeisters, Dr. Volker Pannen, der leider verhindert war. Wie in den Vorjahren war es Jürriens zufolge auch in diesem Jahr wieder beeindruckend zu sehen und sich erklären zu lassen, mit welchem züchterischen Geschick sich Tierrassen entwickeln lassen. Vielfalt und Schönheit der ausgestellten Tiere sind vor diesem Hintergrund lebende Zeugnisse dafür, dass allen Unkenrufen zum Trotz die Liebe zum Tier die zahlreichen Veränderungen in unserem Lebensalltag unbeschadet überstanden hat. Dabei ist, wie Jürriens sagte, der direkte Kontakt zu Tieren heute wichtiger denn je. Viele Menschen beobachten sie gerne und sammeln im Umgang mit ihnen neue Erfahrungen. Täglich mit Tieren umzugehen, heißt, Verantwortungs- und Umweltbewusstsein zu entwickeln. Das Verhältnis zwischen Mensch und Tier ist eine besondere Beziehung, und es ist und bleibt für junge und alte Menschen gleichermaßen wichtig. Jürriens wünschte der Jubiläums-Zwerghuhnschau in Gildehaus, der „Perle der Grafschaft“, eine gute und gesellige Zeit.

Die Grüße des Kreisverbandes Emsland-Grafschaft Bentheim und Landesverband Weser-Ems, überbrachte der Kreisverbandsvorsitzende Dieter Kröner aus Nordhorn. Er ging auf den Gründer der Gildehauser Zwerghuhnschau, Heinrich Höötmann ein, der über viele Jahrzehnte ein Züchter mit „Herzblut“ war und sich stets für den Gildehauser Verein engagiert habe. Kröner zeigte sich erfreut,

dass es zwischen vielen Rassegeflügelzuchtvereinen aus der Grafschaft eine gute Beziehung zu anderen Vereinen in den Niederlanden gibt. Traditionell wird mit der Gildehauser Zwerghuhnschau Kröner zufolge die Ausstellungssaison für die aktiven Züchter eröffnet. Er wünscht allen viel Erfolg auf den kommenden Schauen und ist überzeugt, dass erneut auch wieder große Preise dabei für die Grafschafter Züchter dabei sein werden.

Der Bundesehrenmeister Richard Sabisch beglückwünschte dem RGZV Gildehaus zu diesem Jubiläum.

um. Jahrelang habe auch er bis zur Aufgabe seiner Zucht, die Gildehauser Zwerghuhnschau besichtigt und war darüber hinaus über Jahrzehnte als Preisrichter in Gildehaus tätig. Er lud Züchter und Besucher zu 75. Kreisverbandsschau Emsland-Grafschaft Bentheim am 1. und 2. November, im Gartencenter Emsflower in Emsbüren recht herzlich ein, denn der RGZV Emsbüren-Salzbergen feiert das 50-jähriges Jubiläum.

Weitere große Preise errangen:

Zuchtpreise auf 4 Tiere: 1. Bernhard Olbers, Stadtlohn „Zwerg-Italiener, rebhuhnfarbig“, 2. Heinz Kühlmann, Schüttorf „Holländische Zwerghühner, orangehalsig“, beide 382 Punkte. 3. Bernhard Baumeister, Gildehaus „Antwerpener Bartzwerge, blau-gesäumt“ und 4. Erich Witthaar, Uelsen „Zwerg-Plymouth-Rocks, gestreift“, beide 381 Punkte.

Das begehrte „Gildehauser Jubiläums-Ehrenband“ erhielt:

Eckart Ballenthin, Stadtlohn „Bantam, weiß-schwarzcolumbia“, Wilfried Haase, Nordhorn „Sebright, gold“, Bernhard Baumeister, Gildehaus „Antwerpener Bartzwerge, blaugesäumt“, Christian Daniels, Dingden 2x auf „Holländische Zwerghühner, schwarz“ und Holländische Zwerghühner, schwarz-weißgescheckt“, Bernhard Wilmink, Schüttorf „Zwerg-Kraienköpfe, silber“, Erich Witthaar, Uelsen „Zwerg-Plymouth

Rocks, gestreift“, Felix Enxing, Stadtlohn „Zwerg-Wyandotten, weiß“, Stefan Voß, Stadtlohn „Zwerg-Wyandotten, schwarz-weiß-gescheckt, Geschwister Lögtenböcker, Schüttorf „Zwerg-Wyandotten, gelb-schwarzcolumbia“, Erwin Reefmann, Uelsen „Zwerg-Barnevelder, schwarz“, Jan Hindrik Jonker, Uelsen „Zwerg-Welsumer, rost-rebhuhnfarbig“, Bernhard Olbers, Stadtlohn „Zwerg-Italiener, rebhuhnfarbig“ und Franz Evers, Emsbüren „Zwerg-Holländer Haubenhühner Weißhauben, schwarz“.

Ein Landesverbandsehrenpreis ging an

Georg Ibing „Zwerg-Vorwerkhühner“ und der Kreisverbandsehrenpreis an Bernhard Baumeister, Gildehaus „Antwerpener Bartzwerge, silberhalsig“.

Der Kreisverbandsehrenpreis Steinfurt erhielt Astrid Lühn-Bruns, Georgsdorf „Zwerg-Australorps, schwarz“.

Das Zuchtbuch im Kreisverband

Warum DAS LV Weser-Ems Zuchtbuch

- Der Züchter braucht Daten, um die Leistung seiner Tiere zu fördern. Er braucht :
 - Gesunde und robuste Tiere
 - Maximale Brutleistung: Befruchtung und Schlupf
 - Optimale Legeleistung
 - Vorzügliche Schauleistung, die Qualitätsnote.
- Erhalt der Rasseneigenschaften. Neben Schauleistung, Förderung der Brut- und Legeleistung.
- Daten sammeln zum Vergleich über mehrere Jahre, fördern wo nötig.
- Der Öffentlichkeit zeigen, was wir leisten.



Ausstellen im Zuchtbuch Stammschau

- Bewertung auf Schauleistung.
- Bewertung auf Lege- und Brutleistung über Abstammungsnachweis im Zuchtbuch

Zuchtbuch Meldung

- Vereinfachte Formulare, Hühner und Tauben
 - Abstammung der Elterntiere
 - Legeleistung des Stammes während der Sammelzeit für Hühner.
 - Brutleistung des Stammes
 - Ausstellungsleistung durch die Schaubewertungen.
 - Mach mit und helfst uns die benötigten Daten zu sammeln.

Mach mit und helfst uns die benötigten Daten zu sammeln.

Zuchtbuch Bericht 2014										
Hühner										
Rasse	Farbschlag	Zuchten	Paare	Legeleistung		Brutleistung			Schauleistung	
				Eier/J	%	Eingelegt	Befruchtet	Küken	Tiere	g
Araucana	blau	1	1	134	74.7%	105	95.2%	88%	22	95.0
Deutsche Reichshühner	weiß-schwarzcolumbia	1	1			28	82.1%	68%	13	93.1
Wyandotten	gestreift	1	1			100	78.0%	63%		
Wyandotten	schwarz	1	1	157	87.1%	105	74.3%	55%	19	94.9
Zwerghühner										
Rasse	Farbschlag	Zuchten	Paare	Legeleistung		Brutleistung			Schauleistung	
				Eier/J	%	Eingelegt	Befruchtet	Küken	Tiere	g
Antwerpener Bartzwerge	gesperbert	1	2	80	88.7%	114	65.8%	36%		
Bielefelder Zwerg-Kennhühner	kennsperber	1	2	165	102.9%	66	72.7%	67%	30	93.4
Zwerg-Araucana	blau	1	1	126	104.8%	100	90.0%	82%	21	95.0
Zwerg-Brahma	rebhuhnfarbig-gebändert	1	4	135	168.3%	155	83.9%	77%	54	93.6
Zwerg-Sussex	rot-schwarzcolumbia	1	1	124	82.8%	71	69.0%	54%	31	93.7
Zwerg-Sussex	weiß-schwarzcolumbia	1	3	113	75.6%	167	89.2%	68%	44	94.2
Tauben										
Tauben Rasse	Farbschlag	Zuchten	Paare		Brutleistung			Schauleistung		
					Gelege	Jungtiere		Tiere	g	
						Pro Paar	Küken			
Altholländischer Kapuziner	gelb	1	4		12	4,5	75%	6	93.2	
Amsterdamer Kröpfer	gelbfahl	1	1		2	3,0	75%			
Amsterdamer Kröpfer	rotfahl-schimmel	1	9		22	3,3	68%			
Deutsche Farbschwanzmövchen	schwarz	1	2		6	6,0	100%			
Einfarbige Mövchen	weiß	1	4		14	6,8	96%			
Einfarbige Schweizer Taube	weiß	1	4		9	4,3	94%			
Erlauer Tumbler	blau m.schw.Binden	1	4		12	4,8	79%			
Gimpeltaube Goldgimpel	Schwarzflügel	1	2		11	11,0	100%			
Gimpeltaube Kupfergimpel	Blauflügel o.Binden	1	6		14	5,5	79%			
Wiggertaler Farbschwanz	blau	1	4		7	3,5	100%			

Anmeldung Zuchtbuch

Zuchtbuch des Landesverbandes der
Rassegeflügelzüchter Weser-Ems e.V.



Name, Vorname: _____

Geb.-Datum.: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon-Nr.: _____

e-Mail: _____

Ortsverein: _____

Ich möchte mit folgenden Rassen im Zuchtbuch teilnehmen:

Rasse	Farbe	Anzahl der Paare

Datum

Unterschrift

Zuchtbuchobmann KV Emsland - Grafschaft bentheim:
Eelco Jannink, Dorfkrugstraße 44, 48531 Nordhorn,
Tel 05921-7117049, eelco.jannink@kv-emsland-grafschaftbentheim.de



Anmeldung Zuchtverein

im Zuchtverein des LV. Weser-Ems

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon-Nr.: _____

Geb.-Datum.: _____

Ich bin Mitglied im Ortsverein: _____

Ich möchte mit folgenden Rassen im Zuchtbuch teilnehmen:

Rasse	Farbe	Anz. Zuchtstämme Hühner Gruppe 1	Anz. Zuchtstämme Hühner Gruppe 2	Anzahl Zuchtpaare

_____ Datum

_____ Unterschrift



www.kv-emsland-grafschaftbentheim.de